



Der Feuermelder

Rundbrief
Motiv-Arbeitsgemeinschaft
Feuerwehr e.V.

<https://mag-feuerwehr-briefmarken.de>



Leseprobe aus Nr.188 August 2023



Brand Apollo-Kapsel 1967:

Die Postwertzeichen

Einige weitere Beiträge:

Polen: Florianmarke zum Pfarreijubiläum

Katastrophen auf philatelistischen Belegen: Explosion Oppau 1921

Brandereignispostkarten 1904: Sogar der König inspizierte die Einsatzstelle



Erdbeben 2023
Türkei & Syrien:

Erste
Briefmarken



Gekürzter Originalbeitrag. [...] = Auslassungszeichen



Gleich drei Raumfahrtkatastrophen der NASA auf einem Wert dokumentierte Sierra Leone auf einer Marke aus dem Satz „55. Jahrestag der Apollo-Tragödie“ vom 30.11.2022.

Helmut Raab

Brand Apollo-Kapsel 1967:

Die Postwertzeichen

Die drei großen mit Verbindung zur Feuerwehrphilatelie verbundenen Schadensfälle in der US-Raumfahrtgeschichte sind sehr umfangreich auf Briefmarken aus vielen Nationen dokumentiert. Seit dem 30.11.2022 gibt es sogar eine Marke, mit der an alle drei Unglücke gleichzeitig erinnert wird.

Der Brand der Apollo 1-Kapsel 1967, die Challenger-Katastrophe 1986 und der Absturz der Raumfähre Columbia 2003 veranlassen bis heute eine ganze Reihe von Staaten immer wieder einmal, mit Briefmarken daran zu erinnern. Der überwiegende Teil dieser Ausgaben stammt allerdings aus „Exotenstaaten“:

Speziell die im Vergleich zu unserem Gebiet wesentlich größere Motivsammlergruppe Raumfahrt und die damit verbunden hohen „Geldabschöpfungsmöglichkeiten“ locken die Postverwaltungen von „Raubritterstaaten“ bzw. deren Agenturen sozusagen „wie das Licht die Motten“ an. Jahrestage werden für die Produktion von „Erinnerungsmarken“ genutzt und auch in allgemeinen Serien zur Geschichte der menschlichen Aktivitäten im All ist einschlägiges Material zu finden.

Brandschutz- und Feuerwehrphilatelisten, die sich auch mit Randgebieten beschäftigen, kommen an diesen drei Ereignissen natürlich nicht vorbei und auch in „klassischen Kerngebietssammlungen“ taucht der eine oder andere Wert vor allem bei Sammlungspräsentationen auf.

Diese dreiteilige Serie soll Interessenten die „Jagd“ nach einschlägigen Marken erleichtern und einige Hintergrundinformationen zu den Unglücken selbst vermitteln.

Der Apollo 1-Brand

Apollo 1 ist die nachträglich eingeführte Bezeichnung für die geplante erste bemannte Raumfahrtmission im Rahmen des Apollo-Programms der NASA. Während eines Tests auf dem Startkomplex am 27. Januar 1967 kam es zu einem Brand in der Kapsel, bei dem die drei als Crew nominierten Astronauten Virgil Grissom, Edward White und Roger Chaffee ums Leben kamen.

Der Test galt als unkritisch, es wurden keine besonderen Sicherheitsmaßnahmen ergriffen. Die Feuerwehr stand an der Startrampe nicht in Bereitschaft und im unmittelbarem Bereich der Kapsel befand sich keine Turmmannschaft als Sicherheitswache.

Gegen 18.20 h gab es im Kommunikationsbereich zwischen Kapsel und Kontrollzentrum immer wieder starke Störungen. Um 18.31 h meldete ein Astronaut Feuer an Bord. Einige Sekunden vor der Meldung traten kurze Spannungseinbrüche und Stromspitzen auf.



Die bisher letzte bekannte Ausgabe stammt aus Dschibuti, als Ersttag wird der 20.12.2022 angegeben

Das Lebenserhaltungssystem erhöhte die Sauerstoffzufuhr, da dieser durch das Feuer stärker verbraucht wurde. Dies und die entstehenden Verbrennungsgase führten zu einem schnellen Druckanstieg in der Kapsel, der nicht mehr automatisch ausgeglichen werden konnte. Die innere Luke ließ sich gegen diesen Druck nicht mehr öffnen; sie hätte nach innen entfernt werden müssen. Das Turmpersonal war zu dieser Zeit auf dem Weg zur Kapsel.

[...]

Das Feuer in der Kapsel erlosch von allein, das Turmpersonal löschte nur noch kleine Brandnester an der Startrampe. Die Trägerrakete selbst blieb unbeschädigt.

Die genaue Ursache des Brandes konnte nicht zweifelsfrei ermittelt werden. Es wurde allerdings bereits nach den ersten Untersuchungen rasch klar, dass die Summierung vieler einzelner Mängel zum Unfall geführt hatte. Deren Beseitigung bewirkten den grundlegenden Umbau der Kapsel und erhebliche Veränderungen im Bereich der Sicherheitsmaßnahmen (Präsenz der Feuerwehr auch im Testfall vor Ort etc.).

[...]



Nicht immer erschließt sich die Zugehörigkeit einer Ausgabe zu einem Spezialthema durch die Katalogbeschreibung. Erst die Textlektüre auf diesem Block (Guinea 1777) beispielsweise ermöglicht eine Zuordnung:

Erinnert wird an verschiedene Ereignisse aus der Geschichte der Raumfahrt, darunter auch an den Apollo-Brand.



GRISOM WHITE et CHAFFEE, brûlés vifs dans leur cabine le 27 janvier 1967.

Postwertzeichen aus 15 Nationen

Rund sieben Monate nach dem Ereignis gab die Postverwaltung (bzw. die mit der Briefmarkenproduktion beauftragten Agentur) von Aden/Qu'aiti mit Ersttag 10.8.1967 eine Sondermarken heraus, die bei Redaktionsschluss bekannte letzte Ausgabe (Dschibuti) stammt vom 20.12.2022. Nachfolgend die in alphabetischer Reihenfolge der Herkunftsländer geordnete Übersicht zu den (bisher) ermittelten Marken:

Aden/Qu'aiti State in Hadhramaut – von der zweiten Hälfte der 1960er bis Anfang der 1970er Jahre gehörten Marken mit dieser Herkunftsbezeichnung zu denjenigen, die in erster Linie mit Blick auf den „Bedarf“ von Motivphilatelisten produziert wurden. Kaum eines der damals besonders beliebten Themen wurde ausgelassen, auch das der Raumfahrt nicht:

Porträtfotos der beim Brand getöteten drei Astronauten werden auf Mi.Nr.141 (Block 16, ET 10.8.1967) abgebildet. Über den Themenbezug dieser Marke zum Ereignis könnte man allerdings eventuell streiten, denn am unteren Blockrand findet sich der Text „Cape Kennedy 21.1.1967“ neben den Namen der Besatzungsmitglieder.

Das Unglück ereignete sich aber erst am 27.1.1967 – also ein Fehler der Postverwaltung? Auch Michel nennt in seiner Markenbeschreibung das Datum 21.1., vermerkt aber zusätzlich „...verunglückten in Cape Kennedy“.



Der Guinea-KB vom 25.1.2022

Aus sieben Werten (Mi.Nr.190 – 196) und einem Block mit einem Wert (Mi.Nr.197, Block 52) besteht der Satz „Verunglückte Raumfahrer“ aus **Äquatorialguinea** vom 14.12.1972. Rechts neben der brennenden Kapsel werden auf Mi.Nr.190 die Besatzungsmitglieder abgebildet und auf der Blockmarke finden sich ihre Bilder zusammen mit vier weiteren Raumfahrern.

Ajman, noch so ein Gebiet, welches in den 1960/70ern zur ersten Generation der „Raubritterstaaten“ zählte. Aus dem Satz zum Apollogramm vom 5.1.1970 (Mi.Nr.497 – 503) gilt es Mi.Nr.497 mit dem Motiv Astronauten in der Kapsel zu beachten. Alle Marken dieser Ausgabe wurden auch in Form von Einzelblöcken gedruckt, auf die Michel nur ohne Vergabe einer eigenen Blocknummer hinweist.



Bilder der Astronauten nutzten Aden (Mi.Nr.141, links) und Ajman (Mi.Nr.497, rechts) als Markenmotiv.





Links KB mit Mi.Nr.2135 aus der Tschechoslowakei, rechts Block 63 Ungarn

[...]

Aus einem im Kapitel **Sierra Leone** von Michel unter „Jahrestage und Persönlichkeiten“ katalogisierten „Mammutsatz“ (18 KB und 18 Blöcke) mit ET 30.5.2017 stammt ein KB zum 50.Jahrestag. Mi.Nr.8436 zeigt die Astronauten, Mi.Nr.8437 die Träger Rakete und die Raumkapsel, Mi.Nr.8438 eine Tageszeitung mit der Meldung über das Ereignis sowie einen Kranz und Mi.Nr.8439 Grissom im Raumanzug. Block 1216 mit Mi.Nr.8440 (Abb. Raumfähre auf der Startrampe) ergänzt den Teilsatz.

Mi.Nr.8436 – 8438 gibt es zusätzlich auch einzeln im KB mit jeweils sechs Marken. Michel erwähnt diese Variante allerdings nicht.

Nochmals wurde das Ereignis bei den Ausgaben dieses Landes am 30.11.2022 Thema, zum 55.Jahrestag erschienen ein KB mit fünf und ein Block mit einem Wert (Motiv Gruppenfotos der Astronauten). Auf den KB-Marken werden die Astronauten in Form von Einzelporträts und die Saturn-Trägerrakete mit der Apollo-Kapsel abgebildet. Der fünfte Wert (siehe Abb. Artikelanfang) vereint sozusagen alle drei US-Raumfahrtkatastrophen.

[...]

Bleibt zum Abschluss noch ein Blick nach Afrika und dort in die Briefmarkenwelt der **Zentralafrikanischen Republik**:

In der von Michel unter „Verschiedene Themen und Anlässe“ gelisteten Ausgabe vom 20.12.2017 wurden mit Mi.Nr.7535 - 7538 und Block 1708 mit Mi.Nr.7539 Marken zum 50.Jahrestag erfasst. Als Motiv dienten Gruppenfotos der Apollo-Crew (Mi.Nr.7535 und 7537), die Kapsel (Mi.Nr.7536 und 7538) sowie Innenansichten derselben (Mi.Nr.7539 resp. Blockschmuckteil).

Mitgliedschaft lohnt sich!

Sie hätten diesen und die anderen Artikel gerne komplett gelesen?

Sie haben Interesse an ausführlichen Neuheitenmeldungen zur Feuerwehrphilatelie?

4 x im Jahr gibt es den Rundbrief mit Anhang Neuheitenmeldungen, jederzeit kostenlos für Mitglieder der Motiv-Arbeitsgemeinschaft Feuerwehr e.V. von der Homepage abrufbar. Dort kann auch auf ältere Ausgaben zugegriffen werden.